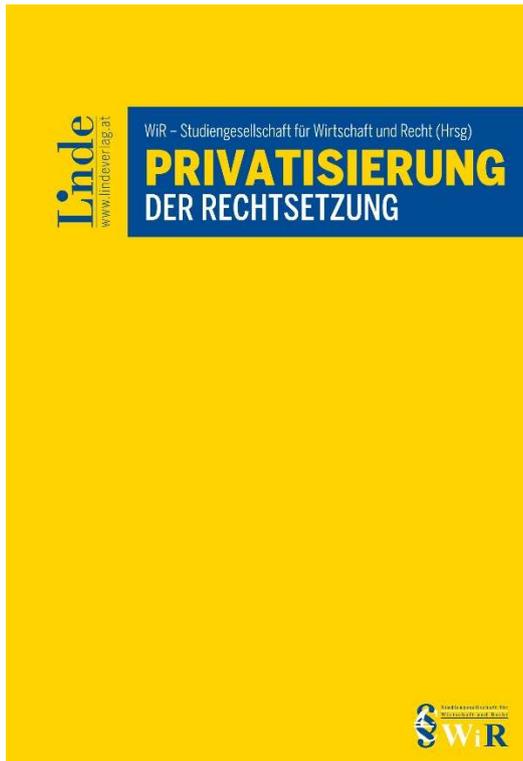


Presseinformation



WiR – Studiengesellschaft für Wirtschaft
und Recht (Hrsg.)

Privatisierung der Rechtsetzung

Linde Verlag
1. Auflage 2018
288 Seiten
ISBN 978-3-7073-3487-6
€ 68.-

Rechtsetzung durch Private

Wie kommt Rechtsetzung durch Private zu Stande? Welche verschiedenen Mechanismen stehen dahinter? Und sind gemeinsame Grundmuster erkennbar? In vielfältiger Art und Weise überträgt oder überlässt der Gesetzgeber wesentliche Teile der regulatorischen Ordnung in einzelnen Rechtsbereichen Privaten. Wie das im Einzelnen funktioniert, untersucht dieses Buch für folgende Rechtsbereiche:

- Verfassungsrecht
- Strafrecht
- Technikrecht
- Sportrecht
- Bilanzrecht
- Kapitalmarktrecht
- Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen
- Gesellschaftsrecht
- Wissenschaftsrecht
- Medizinrecht

Das Autorenteam beleuchtet dabei auch die Rolle von Schiedsgerichten.

Herausgeber:

WiR - Studiengesellschaft für Wirtschaft und Recht

Die Autoren:

Prof. Dr. Daniel Ennöckl LL.M., Rechtsanwalt
Dr. Christoph Herbst M.B.L.
Univ.-Prof. Dr. Michael Holoubek
Univ.-Prof. Dr. Clemens Jabloner
Univ.-Prof. Dr. Susanne Kalss LL.M.
Univ.-Prof. Dr. Robert Kert,
Univ.-Prof. DDr. Christian Kopetzki,
Univ.-Prof. Dr. Brigitta Lurger LL.M.
Univ.-Prof. Dr. Magdalena Pöschl
Univ.-Prof. DDr. Michael Potacs
Prof. Dr. Moritz Renner
Prof. Dr. Christian Waldhoff, Berlin

Pressekontakt:

Mag. Susanne Werner
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 1 24630-30
Fax: +43 1 24630-53
E-Mail: susanne.werner@lindeverlag.at

Monika Mittermaier
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: + 43 1 24630-49
Fax: + 43 1 24630-53
E-Mail: monika.mittermaier@lindeverlag.at